

**Straßen- und Kanalsanierung in der Lohesiedlung;
Ausführungsplanung und Ausschreibung****Sachverhalt**

In der Sitzung am 16.11.2020 hat der Stadtrat hinsichtlich gemeinsamer Straßen- und Kanalsanierungsmaßnahmen Prioritäten festgelegt.

Demnach ist in Fortführung der erfolgten Kanalbaumaßnahmen über die B2 im Bereich Ludwig-Thoma-Straße, Heinrich-Lersch-Straße, Färbersecke und Körnerstraße der Kanal auszuwechseln und in diesem Zuge Straßen und Gehweg komplett zu sanieren.

(siehe Anlage 1: Gesamtbereich)

Hierbei besteht neben einer umfassenden bestandsorientierten Sanierung auch grundsätzlich die Möglichkeit, in Teilbereichen neue gestalterische oder auch abwassertechnische Ansätze zu realisieren.

So kann der Bereich zwischen der Bäckerei Rippl und dem Spielplatz gegliedert (siehe Anlage 2) und in die Ludwig-Thoma-Straße können insbesondere auch zur Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser Grüninseln (siehe Anlage 3) eingebaut werden.

Die ggfl. möglichen gestalterischen Maßnahmen im Bereich der Bäckerei Rippl wurden bereits dem Geschäftsinhaber erläutert und vorgestellt. Da sich der durch das Geschäft bedingte Fahrzeugverkehr mit PKW und teilweise auch LKW gerade auch unter Berücksichtigung des gegenüberliegenden Kinderspielplatzes bewährt hat, wurde gebeten, die derzeitige Situation nicht zu verändern. Seitens der Verwaltung kann dieser Argumentation grundsätzlich gefolgt werden, da sich der außerhalb der Kanalarasse befindliche Bereich vor der Bäckerei Rippl noch in einem relativ guten Zustand befindet.

Die Grüninseln in der Ludwig-Thoma-Straße sollten dagegen wie oben ausgeführt aus Gründen der Oberflächenwasserrückhaltung/-versickerung aber auch hinsichtlich der Verkehrsberuhigung realisiert werden.

Über den oben beschriebenen Planungsstand werden die Anlieger vor Ort am 20.09.2021 um 18.30 Uhr informiert.

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieses Termins kann dann die umzusetzende Sanierungsplanung vom Stadtrat in der Sitzung festgelegt werden, so dass dann die Ausführungsplanung und Ausschreibung des 1. Bauabschnitts (siehe Anlage 4) erfolgen kann.

Für den 1. Bauabschnitt stehen im Haushalt auf Haushaltsstelle 1.6151.9502 Mittel und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von ca. 650.000 € für die Straßensanierung zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks sind für diese Maßnahmen Mittel von 360.000 € eingestellt. Als Termin für einen möglichen Vergabebeschluss der öffentlich auszuschreibenden Bauleistungen wurde in Abstimmung mit dem Ing.-Büro Baur Consult die für den 15.12.2021 geplante Sitzung des Stadtrates festgelegt. Unter Berücksichtigung des Bauumfangs und der baukonjunkturellen Lage ist als Fertigstellungstermin Ende 2022 vorgesehen.

Beschlussvorschlag

Die Straßen- und Kanalsanierung im Baubereich 1 (siehe Anlage 4) erfolgt bestandsorientiert mit/ohne Gestaltung des Bereichs zwischen Bäckerei Rippl und Spielplatz und mit Realisierung von Grün- und Versickerungsflächen im Bereich der Ludwig-Thoma-Straße.

II. Zur Sitzung des Stadtrates

Pegnitz, 13.09.2021


Wolfgang Nierhoff
Erster Bürgermeister